

W^o 96

132

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michu.
24. Jahrg. Wien, Donnerstag, 19. März 1914.

Auszeichnung des Architekten Kuntsechik. Der Minister für öffentliche Arbeiten hat den Architekten M. Otto Kuntsechik durch die Verleihung des Professor-Titels ausgezeichnet.

Diamantene Hochzeit. Vor kurzem fand in der Pfarrkirche zu Atzgersdorf die diamantene Hochzeit des Wiener bürgerlichen Ehepaars Joachim und Katharina Kriessl (geboren 1826 bzw. 1829), welches in Armenpflege steht, statt. Um 12 Uhr vormittags begab sich der Hochzeitszug unter Führung des Obmannes des Armenrates Josef Jäger, unter Glockengeläute in die festlich geschmückte und beleuchtete Kirche. Die Ortsfeuerwehr, unter Kommando des Hauptleutes Johann Geißler und Josef Hölbl, rückte mit der Vereinsfahne aus und bildete Spalier. In der Kirche wurde das Jubelpaar von den Herrn Bürgermeister Emil v. Derschatter Erlaa, und landesfürstlichen Kommissär Josef Oesterreicher aus Erlaa, welche als Trauzeugen fungierten, empfangen und zum Traualtar geleitet. Als Ehrengäste hatten sich eingefunden: Obmann des Armenrates Liesing Ludwig Stuschka, Dr. Matzig, Gemeindevorsteher und Armenräte, die Mitglieder des Männergesangsvereines, u. v. a. Der Männergesangsverein sang das weihevollen Lied „Das ist der Tag des Herrn“, worauf Hochwürden Dechant Emil Pursch eine ergreifende Ansprache an das Jubelpaar hielt und die abermalige Einsegnung dieses Ehebundes vornahm, sowie seine herzlichsten Glückwünsche darbrachte. Regenchori Oberlehrer Denk stimmte hierauf an der Orgel das Te Deum an, wobei sämtliche Besucher der Kirche mitsangen. Bürgermeister v. Derschatter überreichte ein Ehrengeschenk von 50 K von Seite der Gemeinde, der Obmann des Armenrates ^{Jäger} überreichte in Vertretung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner ein Ehrengeschenk von 100 K in Gold und übermittelte die herzlichsten Glückwünsche desselben sowie des Bezirksarmenrates Liesing und Atzgersdorf. Ferner überreichte Herr Jäger Ehrengeschenke der Herren kais. Rat Carl Schember (20 K), Mendl & Löwy (50 K) und J. Kumver (10 K). Herr Oesterreicher übermittelte dem Jubilar ein Ehrengeschenk von 50 K sowie sein Bildnis im Rahmen; die Vorsitzende der Ortsgruppe Atzgersdorf des christlichen Frauenbundes Marie Wagner überreichte ein Ehrengeschenk von 30 K in einer von Fr. Gromas ausgestatteten Kasette und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Ortsgruppe. Nach der kirchlichen Feier gaben die beiden als Trauzeugen fungierenden Herren zu Ehren des Brautpaares eine Tafel zu 29 Gedecken, welcher die Ehrengäste beigezogen wurden. Diese schöne Feier, in Atzgersdorf die einzige ihrer Art, wird allen Teilnehmern in steter Erinnerung bleiben.

Zum 70. Geburtstag des Freih. v. Schießl. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat namens der Stadt Wien und im eigenen Namen an den Kabinettsdirektor Freih. v. Schießl anlässlich dessen 70. Geburtstages eine in herzlichen Worten abgefaßte Gratulationsdepesche gesendet.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hierhammer die Konzeptspraktikanten Albert Höchsmann, Dr. Friedrich Waskamp, Wilhelm Schleifer und Dr. Alfred Seemann zu Magistratskonzipisten, nach einem Berichte des VB. Hoß: im Stadtbauamt die Ingenieure Adolf Haase, Franz Riedl, Eduard Schulz, Karl Walter und Albert Hackenberg zu Obergeringenieuren; die Adjunkten Franz Jenikowsky und Rudolf Held zu Ingenieuren; im Status des Marktammtes Kommissär Gustav Wächter zum Marktamtinspektor; im Status des Steueramtes Adolf ~~Wranicka~~ Hranicka, Rudolf Ballek, Albert Egle und Johann Löhlein zu Offizialen, die Kanzleipraktikanten Richard Schrems, August Plachy und Viktor Mick zu Steueramtsakzessisten; im Status des Exekutionsamtes: Johann Neudorfer und Johann Schenk zu Oberoffizialen, Franz Swoboda, Alois Wieder, Josef Spanner, Josef de Bellis, Edmund Glas, Johann Pergl, Hans Kutschera, Rudolf Schmoehl und Franz Weitlaner zu Offizialen, Karl Petrak, Josef Jarisch, Josef Bizak und Friedrich Heinzl zu Akzessisten; im Status der Kanzlei: Josef Silberbauer und Karl Danner zu Oberoffizialen, Hugo Pretsch und Georg Kolmann zu Offizialen; im städtischen Steuer- und Wahlkataster: Anton Kohaut zum Offizial; bei den städtischen Gaawerken den Praktikanten Emil Hampl zum Kanzleibeamten in der 4. Gehaltsklasse; die Mahnboten Artur Steininger, Johann Stang und Josef Kuttler zu Mahnboten 1. Klasse, den städtischen Amtsdienern 2. Bezugsklasse Otto Müllner zum Amtsdienern 1. Bezugsklasse, sämtlich im Wege der Zeitbeförderung ernannt.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Fraß die Wahl des Josef Zimed zum Armenrate des 7. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Foyer die Wahl des Karl Peletter, Leopold Schanz, Matthäus Sommer, Jakob Schmidt, Max Seelenmayer, und Alois Zach zu Armenräten des 13. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Dr. Haas die Wahl des Josef Pöpl und Heinrich Schmid zu Armenräten des 3. Bezirkes sowie nach einem Berichte des StR. Knoll die kürzlich im 21. Bezirk vorgenommene Wahl von 147 Armenräten bestätigt.